

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Mittwoch, den 20. März 1968, 8.30 Uhr:

Der gestrige Schneefall hat nur strichweise in Nordtirol bis 10 cm Neuschneezuwachs gebracht. Laut Wetterwarte wird der Föhn heute die Nullgradgrenze bis nahe 2000 m Höhe steigen lassen. Niederschläge sind in der kommenden Nacht in Süd- und Osttirol und später auch in Nordtirol zu erwarten.

Mit der hochreichenden Erwärmung werden mehrfach besonders an sonnseitigen Hängen kleine bis mittelgroße Lawinen ausgelöst. Damit ist in den hochgelegenen Seitentälern vor allem in den Mittagsstunden erhöhte Vorsicht geboten.

Bei Schitouren bleibt in Kammlagen praktisch in allen Hangrichtungen eine akute Schneebrettgefahr zu beachten, nord- bis ostseitige Hänge sind zu meiden.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Frühnachrichten - Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Mittwoch, den 20. März 1968, 7.45 Uhr:

Der gestrige Schneefall hat nur strichweise in Nordtirol bis 10 cm Neuschneezuwachs gebracht. Laut Wetterwarte wird der Föhn heute die Nullgradgrenze bis nahe 2000 m Höhe steigen lassen. Niederschläge sind in der kommenden Nacht in Süd- und Osttirol und später auch in Nordtirol zu erwarten.

Mit der hochreichenden Erwärmung werden mehrfach besonders an sonnseitigen Hängen kleine bis mittelgroße Lawinen ausgelöst. Damit ist in den hochgelegenen Seitentälern vor allem in den Mittagsstunden erhöhte Vorsicht geboten.

Bei Schitouren bleibt in Kammlagen praktisch in allen Hangrichtungen eine akute Schneebrettgefahr zu beachten, nord- bis ostseitige Hänge sind zu meiden.